

Blind Eyes - Mit den Augen eines anderen

Craig Parker/Orlando Bloom RPS in Co-Arbeit mit Nicnatha

Von Yamica

Kapitel 9: Dance with me

Titel: Blind Eyes - Mit den Augen eines Anderen

Untertitel: Dance with me

Teil: 9/12

Autor1: Nicnatha

Email: 2x-Treme@web.de

Autor2: Yamica

Email: yamica@craig-parker.de

Fandom: LOTR RPS

Rating: PG-16

Inhalt: Craig muss zurück nach Neuseeland. Orli begleitet ihn bis zum Flughafen, doch dort kommen sie niemals an...

Warnungen: Slash

Pairing: Craig Parker / Orlando Bloom

Archiv: ja

Disclaimer: Jede der unten genannten Personen gehört selbstverständlich nur sich selber. Alles ist rein erfunden - aus Spaß an der Freude. Aber wir haben immerhin versucht, authentische Personen zu benutzen und den Angestellten die richtigen Namen zu verpassen.

"Ich...es tut mir Leid, hab wohl mal wieder alles versaut...ich...hätte einfach schweigen sollen..."

"Nein, nein, schon okay...." Craig griff zögernd nach Orlandos Gesicht.

"Endlich bekommt er das was er verdient hat." Orlando zog Craig dicht an sich und umarmte ihn.

"Und...und was ist das?" Langsam entspannte sich Craig wieder in Orlandos Armen.

"Ich weiß nicht...er...er ist damals einfach abgehauen nachdem...nachdem was er getan hat. Findest du nicht er muss bestraft werden?"

"Ja, aber was? Ein Bußgeld? Ne Verwarnung...?" Craig schnaufte leise. Dann wandte er

den Kopf zur Seite, als sich jemand neben ihn aufs Sofa setzte. "Ich glaub kaum, dass er so glimpflich davon kommt", meinte Viggo. "Das was er begangen hat ist Fahrerflucht mit schwerer Körperverletzung und Todschatlag."

"Die Polizei meinte ebenfalls dass er nicht so leicht davonkommt. Immerhin haben wir das Auto mit dem er...na ja...aber... sie meinten auch das wir zur Verhandlung kommen müssen."

"Wann ist die?", wollte Craig vorsichtig wissen.

"Keine Ahnung, wird aber wohl noch etwas dauern, denk ich." Nun kam auch Mark wieder zurück und sag Craig lächelnd an. "Na bereit heut Abend die Disco unsicher zu machen?"

Craig strafte die Schultern. "Jetzt ja...schließlich haben wir was zu feiern..." Er schenkte Orlando ein dankbares Lächelnd und rieb seine Stirn an der des Jüngereren.

"Du bist also nicht sauer, dass ich dir nichts davon gesagt habe?" Zärtlich ließ er seine Hand über Craigs Wange gleiten. "Ich liebe dich mein Herz."

"Nein, bin ich nicht...und ich überlass dir wohl gezwungenermaßen die Auswahl meiner Klamotten für heut Abend."

"Was willst du denn anziehen? Anzug, oder doch was schlichteres?"

"Für ne Disco? Schatz ich bin 33 und nicht 83...."

Orlando lachte und ließ sich vorsichtig auf Craigs Schoß nieder. "Wir werden schon was finden. Wann wollt ihr los?"

"Nicht vor 21 Uhr", meinte Kris. Viggo nickte. "Ist hier bestimmt nicht anders als bei uns.....vor 22 gibt's nicht viel Action und wenn wir etwas früher da sind, hat Craig Zeit sich an den Trubel zu gewöhnen."

Orlando schaute auf die Uhr Es war inzwischen fast 15 Uhr, also hatten sie immer noch genug Zeit sich fertig zu machen. Schließlich verging die Zeit doch recht schnell und kurz nach 21 Uhr standen alle Ausgehfertig im Flur der Wohnung. Orlando musterte Craig, der in seinen Klamotten unglaublich sexy aussah. "Du wirst Mühe haben dir heute die Frauen vom Hals zu halten..."

Craig kicherte. "Die werden kochen, wenn ich auf keinerlei Blickkontakte reagiere....."

"Ja und ich hoffe du hast das auch nicht vor." Besitzergreifend schlang Orli ihm seine Arme um die Taille und küsste ihn in den Nacken. "Du bist mein..."

"Auf ewig..." lächelte Craig und zuckte etwas zusammen, als Viggo drängend von der Tür her nach ihnen pfiff. "So können wir oder reißt ihr euch gleich hier wieder die Kleider vom Leib?"

Orlando wurde rot, nahm aber schließlich Craigs Hand und führte ihn aus der Wohnung. "So gern ich das auch tun würde, aber wir können uns zumindest noch beherrschen." Mark musste laut lachen als er Viggos verdutzten Gesichtsausdruck sah. Als sie unten ankamen wartete schon ein Taxi auf die Truppe. "Also alle da? Dann können wir ja endlich los."

"Am besten wir zählen gleich durch, wie im Schullager", meinte Kris, was alle bis auf Craig witzig fanden, weil er während so einem Lager beinahe mal vergessen wurde.

Schließlich saßen alle im Taxi, auf dem Weg zur Disco. Orli hielt die ganze Fahrt über Craigs Hand, er fürchtete sich etwas, da er nicht wusste wie Craig auf die laute Umgebung reagieren würde. Endlich waren sie angekommen und Mark war der erste, der sofort aus dem Taxi sprang. "Na kommt schon Leute, Party ist angesagt!"

"Wer war noch mal der Jüngste hier in der Gruppe?", wollte Craig grinsend von Orlando wissen, als er die aufgekratzte Stimme seines Freundes vernahm. "Ich glaub Mark läuft dir grad den Rang ab."

Orli schnaubte beleidigt. "Musst du mich immer daran erinnern dass ich der Jüngste bin?" Schließlich lächelte er jedoch wieder und nahm Craigs Hand. "Na komm, auf ins Getümmel."

Das Getümmel erwies sich um halb zehn noch als sehr gering bis fast nicht vorhanden, weswegen Craig auch noch die Ruhe bewahrte, so dass man überhaupt nicht merkte, dass er irgendein Handicap hatte.

Mark führte die Gruppe direkt zu einer Sitzecke, etwas weiter abseits. Orli setzt sich hin und zog auch Craig zu sich. "Geht es? Oder zu laut?" Er musste fast schreien um die Musik zu übertönen, hoffte aber dennoch dass Craig ihn verstand.

Der nickte, aber, als ob keine Musik an wäre und Orlando normal mit ihm sprechen würde, hatte er inzwischen doch langsam raus, wie er unwichtiges von wichtigen trennte.

"Was wollt ihr trinken?" Mark war aufgesprungen und sah die Gruppe nun fragend an. Orlando hielt noch immer Craigs Hand, so als ob er ihn spüren lassen wollte das er bei ihm war, obwohl der andere das sicher wusste. Er war so konzentriert dass er Mark Frage gar nicht mitbekam.

Craig stupste ihn an. "Was willst du trinken?!" Er deutete in Marks Richtung. "Er spielt heute Butler."

Erschrocken blickte er zu Mark. "Ähm...Wasser...ist gut." Mark sah ihn fragend an. "Wasser? Wir wollen feiern!" Doch Orlando bestand darauf, er wollte einfach nicht betrunken sein und sich dann eventuell nicht mehr um Craig kümmern zu können.

Der aber nahm was nicht ganz so harmloses und lauschte dann auf die Umgebung, was man an seinem leicht geneigten Kopf erkennen konnte.

Der Jüngere sah sich nun weiter um. Die Disco war tatsächlich noch recht leer, aber hier und da standen einige Grüppchen zusammen. Die Tanzfläche war auch schon leicht gefüllt. Dann sah er rüber zu zwei Mädchen, die immer wieder auf Craig deuteten und anfangen zu kichern. "Du hast schon deine ersten Fans..."

"Hab ich?", grinste dieser. "Kein Wunder bei meinem Charme. Lass uns nachher tanzen, dann gibt's bald Sabberlachen."

"Tanzen?" Orlandos Stimme klang ungläubig. "Was? Hier? Du? Ich?"

"Ich kann auch mit Mark, Kris oder Viggo vorlieb nehmen wenn du nicht willst."

"Nein, nein, ich tanz schon. ja...ich glaube ich brauch nun doch was stärkeres zu trinken... bin gleich wieder da." Damit stand Orli auf und suchte sich den Weg zur Bar.

Craig konnte nicht anders und grinste von einem Ohr zum anderen, verdrängte das Gefühl allein gelassen worden zu sein so gut es ging, wusste er doch, dass zumindest Kris und Viggo noch in der Nähe sein mussten.

Als er schließlich an der Bar ankam, kam Mark ihm schon wieder entgegen, musterte ihn kurz und ging mit einem Grinsen zurück zum Tisch. Orli bestellte sich eine Jack Daniels-Cola und trank sie in einem Zug leer. Dann bestellte er sich noch eine und wollte sich gerade auf den Weg zurück machen, als sich ihm die Mädchen von vorhin in den Weg stellten. "Hallo, na du...Lust zu tanzen?" Orli schüttelte nur den Kopf und wollte schon weitergehen, als eine von den beiden ihn am Arm festhielt. "Na komm schon, nur ein Tanz, mehr nicht."

Craig leerte inzwischen seinen ersten Drink, den er von Mark bekommen hatte und blickte dann fragend in die Richtung seiner Freunde. "Ist Orlando von Groupies überfallen worden oder leert er gerade die Bar?"

Mark blickte sich nun suchend um und erkannte schnell das Orli in einer ziemlich bedrängten Situation war. "Ähm, die Sache mit den Groupies, könnte stimmen. Da sind zwei Weiber die ihn festhalten." Orlando sah inzwischen flehend zu seinen Freunden, aber keiner schien sich dafür zu interessieren. "Lasst mich los, ich will nicht tanzen." Seine Stimme war eisig, aber dennoch ließen sich die Zwei nicht abwimmeln und zogen ihn immer weiter in Richtung Tanzfläche.

Sofort stand Craig auf und stieß dabei fast den kleinen Tisch um, der vor der Sitzecke stand. "Wo ist er?"

Mark war sofort an seiner Seite und nahm seine Hand. "Soll ich dich zu ihm bringen?" Doch noch ehe eine Antwort von Craig kam, lief er los. Orlando stand inzwischen mit dem Rücken zur Sitzecke und konnte nicht sehen ob seine Freunde etwas unternahmen. Die Jüngere der beiden nahm ihm schließlich das Glas aus der Hand und zog ihn nun noch weiter zur Tanzfläche. "Verdammt ich will nicht." Er schrie nun schon fast, beherrschte sich aber dennoch, denn schlechte Publicity konnte er zurzeit wirklich nicht gebrauchen.

Craig lies sich bis zu Orlandos Rücken führen, doch er hätte ihn auch schon früher erreicht, sein Geruch war unverkennbar. Wortlos schmiegte er sich von hinten an seinen Rücken. "Probleme mein Herz?"

Sobald Mark spürte das Craig allein klar kommen würde, zog er sich zurück und setzte sich wieder zu Viggo und Kris. Orli war unglaublich erleichtert als er Craig Stimme vernahm und seine Hände an der Taille spürte. "Nein, ich glaube nicht, diese zwei Damen wollten sich wohl gerade zurückziehen." Die beiden Frauen blickten sich überrascht an, dann sahen sie wieder zu Craig und Orli. In ihrem Blick lag etwas, das man nur als angewidert beschreiben konnte. Wenn dann richtig, dachte sich Orli und drehte seinen Kopf so, dass er Craigs Hals küssen konnte. Schnell waren die beiden Frauen verschwunden und Orli atmete tief durch. "Ich danke dir."

"Du bist eben unwiderstehlich....", lachte Craig leise und zog Orlis Hüfte dichter an sich und begann sich im Takt der Musik zu bewegen.

Auch Orli bewegte sich nun. Zuerst etwas verkrampft, doch langsam entspannte er sich wieder und ließ die Musik auf sich wirken. "Ich und unwiderstehlich? Du bist doch der dem ich verfallen bin, mit Haut und Haaren. Also wer von uns beiden ist nun unwiderstehlich?"

"Tja, du eben auch noch für das andere Geschlecht. Mich blickt doch eh keine an.....", schnurrte Craig und hauchte Orlando feine Küsschen in den Nacken, während er ihm die Bewegungen zur Musik vorgab.

Orlando drängte sich nun enger an seinen Freund und ließ sich von ihm führen. "Ach nein und was ist mit dem sabbernden Fanclub da hinten, der dich schon die ganze Zeit anstarrt?"

"Meinst du ich krieg davon was mit?", gluckste Craig und ging etwas in die Knie, so das Orli es ihm gleich tun musste, wollte er nicht den Kontakt verlieren.

Und Orlando tat es ihm gleich. Er wollte Craig spüren und endlich wieder einmal so tun als wäre alles wieder so wie früher. Er schloss die Augen und ließ den Kopf in den Nacken fallen, bettete ihn auf Craigs Schulter. "Nein, aber nun werden sie dich sicherlich in Ruhe lassen, wenn sie zusehen was wir hier tun."

"Und wenn die ganze Welt zusieht...." lächelte Craig, hatte die Augen längst geschlossen. Zum Tanzen brauchte er kein Augenlicht, nur dieses Wahnsinns Gefühl und es schien, als wäre die Musik noch nie dermaßen lebendig gewesen wie in diesem Moment.

Orlando erregte dieser Tanz mehr als er es zugeben wollte. Sie waren schließlich mitten in einer Disco, aber trotzdem konnte er es sich nicht verkneifen mit einer Hand nach hintern zu greifen und sie über Craigs Körper wandern zu lassen. Immer wieder bewegte er sich zusammen mit dem Mann den er so sehr liebte und es fühlte sich verdammt gut an.

Doch irgendwann waren beide außer Atem und Craig drehte Orlando zu sich um und

beinahe schien es, als würde er ihm tief in die braunen Augen blicken.

Orli atmete tief ein und aus um sich etwas zu beruhigen. Ein Lächeln lag auf seinen Lippen und schließlich beugte er sich vor und flüsterte Craig zärtliche Worte ins Ohr. Der schmunzelte und lies seine Lippen über Orlis Wange streifen. "Setzen wir uns wieder etwas?"

"Gute Idee." Orli griff wieder nach Craigs Hand und hauchte ihm einen Kuss darauf, bevor er ihn zurück zu ihren Plätzen führte. Dort sahen die anderen sie verwirrt und überrascht an. Mark war mal wieder der erste der das Wort ergriff. "Na habt ihr euch gut amüsiert?"

Craigs Atem ging ziemlich schnell und seine Wangen glühten. Er nickte begeistert.

Orlando wollte nicht mehr die Gefahr eingehen, das noch jemand auf die Idee kommen könnte ihn, oder womöglich Craig zum tanzen aufzufordern, so setzte er sich kurzerhand auf dessen Schoß. "Ja, das war wirklich, ähm... interessant...."

"Und anstrengend", schnaufte Craig. "Ich werd alt..."

Orlando lachte leise und begann an Craigs Hals zu knabbern. "Du...wirst nicht alt...du bist es schon..."

"Danke...lässt du den Opa trotzdem noch in dein Bett heute Nacht? Was..?" Craig blickte zur Seite, wo er Viggo hatte schnauben hören. "Sagt mal und was bin ich dann bitte schön?", maulte der mehr als zehn Jahre ältere Schauspieler.

Orlando lachte nun noch lauter als er Viggos entsetzten Gesichtsausdruck sah. "Du bist schon Scheintod..."

"Arg, ich wusste so was kommt", wetterte der Alte und brachte somit auch den Rest der Gruppe zum Lachen.

Der Junge Brite fühlte sich gut. Unglaublich gut sogar. Er hatte Craig schon lange nicht mehr so frei und ehrlich lachen hören und dies machte ihn glücklich. Zärtlich ließ er nun seine Zunge über dessen Hals wandern und knabberte liebevoll an dessen Ohrläppchen.

Was diesen schon mal aufquietschen lies und irgendwann suchten Craigs Finger Zugang unter Orlandos Oberteil.

Mark beobachtete seine Freunde argwöhnisch. Ein leises Räuspern war auch von Seiten Viggos und Kris' zu hören, was Orlando schließlich aufblicken ließ. "Ähm, vielleicht sollten wir das lassen...vorerst..."

Seufzend schlang Craig also einfach seine Arme um Orlis Taille und gab sich ganz und gar dem Aufnehmen der Umgebung hin. Die Musik wechselte noch immer von einer schnellen Scheibe zur anderen, bis hin zu irgendwelchen Trancetracks. Doch weit nach Mitternacht dann wurden die ersten langsameren Musikstücke gespielt.

Sofort war Orlando völlig begeistert und tippte Craig an. "Tanzen?"

Der ruckte hoch, als hätte er geschlafen und lauschte dann kurz auf die Musik, ehe er lächelnd nickte. "Keine Gefahr mehr für dich auf der Tanzfläche?!"

"Mit dir doch nicht, du beschützt mich schon." Sofort sprang Orli auf und zog Craig an sich. "Komm schon, bitte..."

"Langsam, langsam, alter Mann kein D-Zug.....", lachte Craig und lies sich von Orli wieder auf die Tanzfläche ziehen.

Sofort drängte sich Orli dicht an seinen Freund. Schloss seine Arme um ihn und begann sich langsam im Takt der Musik zu bewegen.

Zärtlich lies Craig seine Hände über Orlandos Rücken gleiten. Im Grunde, konnte das Leben doch recht angenehm sein.

Orli fühlte sich wohl, seine Hände gingen wie von allein auf Wanderschaft und landeten bald darauf an Craigs Hintern. Während er wieder seine Zunge über dessen Hals wandern ließ, kniff er vorsichtig hinein und grinste dann. "Ich kann es kaum noch erwarten wieder zu Hause zu sein."

"Erst willst du unbedingt aus dem Haus und nun unbedingt wieder zurück...sag mal, haben sich die anderen eigentlich auch schon mal bewegt oder hocken die nur rum?"

Orli ließ von seiner Erkundung von Craigs Hals ab und sah zur Sitzecke. "Nope, die sitzen alle noch so wie vor dreii Stunden, haben wohl keine Lust zu tanzen..."

"Wohl wirklich schon zu alt dafür....und das wo Kris doch nicht viel älter ist als ich..."

"Ja, aber er hat ja auch niemand mit dem er tanzen kann. Zumindest beobachten die drei immer nur uns...gibt es da etwas was ich wissen sollte?"

"Sag du es mir...ich kann nichts sehen."

Orlando lachte leise. "Na ja, Kris, er sieht dich so an...so...ich weiß nicht...war mal was zwischen euch?"

"Nicht das ich wüsste.....ich *glaube* wir haben mal während unserer wilden Teeniejahre zusammen geknutscht auf Grund einer verlorenen Wette, aber auch nicht mehr. Zudem waren wir da so sturzbesoffen, dass ich noch nicht einmal das mit hundertprozentiger Sicherheit sagen kann."

Leise seufzend ließ Orli das Thema fallen und konzentrierte sich nun wieder vollkommen aufs Tanzen. "Ich liebe dich Craig."

"Ich dich auch mein Herz, ich dich auch...." Und das lies Craig Orlando in dieser Nacht noch oft spüren, vor allem nachdem sie endlich zu Hause waren und die

Schlafzimmertür sich hinter ihnen schloss.